

Pressemitteilung

Hanseatic Bank setzt die positive Entwicklung im Geschäftsjahr 2012 fort

- **Bilanzgewinn von 17,2 Mio. EUR**
- **Cost-Income-Ratio verändert sich von 46,4 auf 43,7 Prozent positiv**
- **Steigerung des Einlagengeschäfts um 33,6 Prozent auf 1,5 Mrd. EUR**
- **Immobilienfinanzierungen steigen um 13,4 Prozent**
- **Kreditkartenneugeschäft wächst um 25,2 Prozent**

Hamburg, 23. Mai 2013 – Trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds wiederholt die Hanseatic Bank ihr gutes Vorjahresergebnis und schließt das Jahr 2012 erneut erfolgreich ab. Die bundesweit tätige Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Bilanzgewinn in Höhe von 17,2 Mio. EUR. Zu dem erwarteten leichten Rückgang von 3,6 Mio. EUR (-17,2 Prozent) gegenüber 2011 führten insbesondere die Effekte des Altportfolioverkaufs aus dem Factoring, der das Ergebnis im Vorjahr einmalig positiv beeinflusst hatte. Die Bank verzeichnete sehr gute Steigerungsraten im Einlagengeschäft und im Bereich der Immobilienfinanzierung sowie eine erfreuliche Entwicklung des Kreditkartengeschäfts. Unter anderem infolge der angepassten Neugeschäftsentwicklung ging die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr mit 1.853 Mio. EUR leicht zurück. Die Cost-Income-Ratio lag bei 43,7 Prozent und veränderte sich gegenüber dem Jahr 2011 mit einem Wert von 46,4 Prozent positiv.

Konzentration auf Kernkompetenzen

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2012 hat sich die Hanseatic Bank auf ihre Kerngeschäftsfelder in den Bereichen Einlagen, Kreditkarten und Factoring refokussiert. Detlef Zell, der als Geschäftsführer die Bereiche Personal, Finanzen, Risiko und Organisation verantwortet, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Der Erfolg des Geschäftsjahres 2012 bestätigt uns darin, mit der Konzentration auf unsere Kernkompetenzen richtig zu liegen. Dies zeigt vor allem die starke Entwicklung im Einlagen- und Kreditkartengeschäft.“ So wuchs der Bestand des Einlagengeschäfts nach dem starken Zuwachs im Vorjahr um weitere 33,6 Prozent auf 1,5 Mrd. EUR an. Durch die Steigerung der Kundeneinlagen wird der Bedarf an Refinanzierungsmitteln nahezu komplett abgedeckt. Die Immobilienfinanzierungen (EigentümerDarlehen) stiegen im Geschäftsjahr 2012 um 13,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Factoring, das seit über 20 Jahren mit Konzernfirmen der Otto Group betrieben wird, konnte die Hanseatic Bank abermals ein Neugeschäft von über 1 Mrd. EUR erzielen und damit ihr Ergebnis auf dem starken Vorjahresniveau halten.

Kreditkartengeschäft als Erfolgsfaktor

Mit der GenialCard, der firmeneigenen Kreditkarte, sowie den co-gebrandeten Kreditkarten der Kooperationspartner konnte die Hanseatic Bank 2012 weitere Marktanteile für sich gewinnen und ihre Position als einer der führenden Kreditkartenpartner für den Handel weiter stärken. Entsprechend stieg das Kreditkartenneugeschäft im Vergleich zum Vorjahr um 25,2 Prozent an. „Im kommenden Geschäftsjahr wollen wir vor allem das Wachstum der Konsumentenkredite in Form von Kreditkarten forcieren. Als weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der Immobilienfinanzierung mit dem EigentümerDarlehen geplant“, sagt Michel Billon, Geschäftsführer der Hanseatic Bank und verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Marketing und IT.

Motivierte Mitarbeiter, starke Partner, zufriedene Kunden

„Einen optimalen Service zu gewährleisten, um eine dauerhaft hohe Kunden- und Partnerzufriedenheit zu erreichen, ist und bleibt weiterhin ein wichtiger Teil unserer Unternehmensstrategie“, betont Billon. Ziel ist es, mit motivierten Mitarbeitern die Referenz in den entsprechenden Märkten zu werden. Mit bereits erfolgten Maßnahmen im Bereich Weiterbildung, einer effizienten Abwicklung zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit, dem Gewinn weiterer starker Partner sowie dem Ausbau bestehender Kooperationen sieht sich die Hanseatic Bank auf einem sehr guten Weg.

„Neben zentralen Investitionen in Bezug auf die IT-Infrastruktur haben wir im vergangenen Geschäftsjahr auch einige Veränderungen zur Verbesserung der Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter auf den Weg gebracht, die einen essentiellen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens liefern“, resümiert Zell. Für das Geschäftsjahr 2013 plant die Hanseatic Bank eine konsolidierte Neugeschäftssteigerung. Auch im darauffolgenden Geschäftsjahr 2014 erwartet die Geschäftsführung eine Fortsetzung des positiven Trends.

Den Hanseatic Bank Geschäftsbericht 2012 zum Download finden Sie [hier](#).

Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Die Hanseatic Bank ist eine bundesweit tätige Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg. Gegründet 1969 als Teilzahlungsbank, um das Warenfinanzierungsgeschäft für Kunden des Otto Versand abzuwickeln, wurde sie 1976 zur Vollbank umgewandelt. Im Jahr 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile an der Hanseatic Bank, 25 Prozent hält weiterhin die Otto Group. Die Hanseatic Bank hat sich auf vier Kerngeschäftsfelder spezialisiert. In den Bereichen Einlagengeschäft, Immobilienfinanzierung, Forderungsmanagement und Kreditkartengeschäft bietet sie ihren Kunden und Partnern individuelle Finanzierungslösungen an. Besonders mit ihren innovativen Kreditkartenprodukten ermöglicht die Hanseatic Bank ihren Handelspartnern flexible Finanzierungsmodelle für jeden Vertriebsweg und zugleich ein wirksames Mittel zur Kundenbindung.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <http://www.hanseaticbank.de>

Pressekontakt

Corelations

Agentur für Public Relations

Kathrin-Luise Fiesel, Tel. (040) 6461-5305

Gabi Westerteiger, Tel. (040) 6461-5372

Wandsbeker Straße 3-7, 22172 Hamburg

Fax: (040) 6461-5492

Mail: kathrin-luise.fiesel@corelations.de

Mail: gabi.westerteiger@corelations.de